

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

341 (9.12.1906) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Fünftes Blatt.

Sonntag, den 9. Dezember

(folgt ein sechstes Blatt.) 1906.

Liederhalle



Karlsruhe.

Schmerzlich bewegt bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass der Verein einen schweren Verlust durch das Hinscheiden seines Ehrenmitgliedes

**Herrn Oberbürgermeister
Karl Schnetzler**

erlitten hat.

Als langjähriger Freund der Liederhalle hat er uns stets ein wohlwollendes und förderndes Interesse gezeigt, wofür wir ihm auch über das Grab hinaus dankbar sein werden.

Sein Andenken wird in der Liederhalle in Ehren weiterleben.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zur Teilnahme an der am Sonntag, mittags 12 Uhr, stattfindenden Beisetzungsfeier freundlichst ein.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Bereinigte Freiwillige Feuerwehren.

Bei der Trauerfeier des verstorbenen Herrn

Oberbürgermeisters Schnekler

die am Sonntag, den 9. d. Mts., vormittags 12 Uhr von der Friedhofskapelle aus stattfindet, beteiligen sich auch die vereinigten Freiwilligen Feuerwehren.

Die Korpsmitglieder treten um 1/2 12 Uhr am Friedhofseingang in Dienstkleidung an.

Ein zahlreiches Erscheinen erwartet

Das Korps-Kommando.

S. B.: Heußer.

Schumann.

Groß. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Von musikkundlicher Seite sind der Anstalt Mittel zur Schaffung einer Anzahl von Freistellen für Streich- und Blasinstrumente zugewendet worden.

Talentvolle, einige Vorbildung besitzende junge Leute, die sich dem Studium dieser Instrumente widmen wollen, können vom 15. Januar 1907 an in der Anstalt unentgeltlich unterrichtet werden und wollen sich zur Ablegung einer Aufnahmeprüfung bei dem Unterzeichneten melden.

Sofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstr. 35.

Sprechstunde täglich — außer Sonntags — von 2 bis 3 Uhr.

Bekanntmachung.

Nr. 3911/06. Die Ausführung der elektrischen Signaleinrichtungen im neuen städtischen Krankenhaus soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die näheren Bedingungen sind auf dem unterzeichneten Amt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 73, einzusehen, woselbst auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Signaleinrichtungen Krankenhaus“ spätestens bis 21. Dezember d. J., nachmittags 3 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1906. 21.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 10. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

schöne Oelgemälde, 1 Chiffonniere, 1 eintür. Schrank, 1 Waschkommode, 1 großer Schrank, Fäßer und Zuber, 1 gutes komplettes Bett, 1 Oualtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Kindergarten, 6 Speisestühle, 1 Rohrfauteuil, 2 Halbfauteuils, 1 Sportwagen, 1 große Stehlampe, 1 Regulateur, 2 Standuhren, Dintenzeuge, Schreibmappen, 1 großer Photographen-Apparat, 1 Edison-Granmophon, gut erhaltene Herren-Heberzieher, Havelocks, Joppenanzüge, Joppen, Frauenjacken und Kostüme, gut erhaltene Normalhemden, Unterhosen, Stiefel, wollene Socken, Hemdenfragen, Vorhemden, Manschetten, fl. Vorhänge, 6 Furnierböcke mit Eisenspindeln, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

— Donlasstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist im vierten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90, beim Hausmeister.

* 21. Wegzugshalber schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Januar 1907 zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 bei Scherbin. Ebenfalls sind ein noch wenig gebrauchter Küchenherd und ein sehr gut erhaltener Kinderwagen mit Gummitreifen zu verkaufen.

* Schönfeldstraße 6, nahe der

Parkstraße,

sind eine schöne 3 Zimmerwohnung, sowie eine leer Manufaktur mit Wasserleitung und Ofen zu vermieten. Näheres parterre links.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von Elsasser & Kiese, Kaiserstraße 144 III. 21.

Schöne Zweizimmerwohnung

mit Glasabschluß sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 60, Hinterh., 3. Stock.

Baden!

Schöner, geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und anstoßendem Zimmer, in bester Lage der Stadt, auf sogleich oder später (event. auch vorübergehend) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6, im Kontor der Duderet „Nidelitas“.

Urteil.

Nr. 21077.

In der Privatklage des Kaufmanns **M. Auerbacher** hier, Privatkläger, vertreten durch Rechtsanwalt **Bytinski** hier,

gegen

den Kaufmann **Salli Feibelmann** hier, Angeklagten, vertreten durch Rechtsanwälte **Otto Beill** und **Dr. Fr. Strauß** hier,

wegen unlauteren Wettbewerbs

hat das Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 12. September 1906 für Recht erkannt: Der Angeklagte **Kaufmann Salli Feibelmann** zu Karlsruhe wird wegen Vergehens gegen das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs zu einer Geldstrafe von

fünfzig Mark

im Falle der Unbeibringlichkeit zu einer Gefängnisstrafe von zehn Tagen und zu den Kosten des Verfahrens verurteilt.

Zugleich wird dem Privatkläger die Befugnis zuerkannt, den verfügenden Teil des Urteils innerhalb vier Wochen nach Eintritt der Rechtskraft durch einmaliges Einrücken in das „Karlsruher Tagblatt“ auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen.

B. R. W.

Das Urteil hat die Rechtskraft am 1. Dezember 1906 beschritten.

Zur Beglaubigung

der Kläger. Vertreter:

Bytinski, Rechtsanwalt.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Die Mitglieder der Anstalt werden zu einer

Montag, den 14. Januar 1907, mittags 12 Uhr,

im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aenderung der Satzung.
2. Ermächtigung des Aufsichtsrats nach § 39 Abs. 2 und 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 12. Mai 1901.

Gemäß § 12 Absatz 1 der Satzung vom 4. April 1903 ist zur Legitimation in der Versammlung eine Eintrittskarte erforderlich und müssen die Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei der Direktion eingegangen sein. Die Anmeldungen können bei dem Auskunftsbureau der Anstalt erfolgen, woselbst auch die Eintrittskarten abgegeben werden.

Abdruck der Anträge liegt auf dem Auskunftsbureau auf und wird den Mitgliedern auf Wunsch zugestellt.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1906.

Die Direktion.2.1. **Kimig. Rheinbold.****Herberge zur Heimat. — Bitte um Weihnachtsgaben.**

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde unserer Anstalten, hier und im Stadtteil Mühlburg, die herzliche Bitte, uns zur Bereitung einer Weihnachtsbescherung für die bei uns einkehrenden wandernden Handwerksgehilfen und Arbeiter mit pecunien Gaben oder Geld zum Ankauf solcher freundlichst unterstützen zu wollen. Die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats sind zur Annahme von Gaben gerne bereit.

Schlebach, Stadtrat, Vorsitzender, Adlerstr. 24, **Koch**, Bureau-Direktor, Schriftführer, Adlerstr. 23, **Spengler**, Expeditor, Rechner, Schloßplatz 2, **Eberberger**, Privatier, Kricastr. 47, **Ebert**, Defan, Sedanstr. 20, **Grimm**, Privatier, Kaiserstr. 36, **Freiherr von Marschall**, Ministerialpräsident, Moltkestr. 3, **Bernh. Pfeiffer**, Maurermeister, Lindenplatz 11, **Pfisch**, Uhrmacher, Boedstr. 17, **Schwarz**, Stadtpfarrer, Waldhornstr. 11, **Wirsner**, Bausenrat, Jähringerstr. 35, sowie die Hausväter **Hochhuber**, Adlerstr. 24, und **Deschle**, Hauptstr. 16. 3.1.

Badischer Frauenverein. Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für den Gesamtverein: v. Fr. Laz. Bär Wwe. 3 M.; für den Sotienfrauenverein: v. Fr. Berta Gutmann 5 M.; für die Mädchenfürsorge: v. Fr. Geh. Rat Haas 10 M., Ung. 100 M., Fr. A. v. Froben 5 M., Fr. Geh. Hofrat Wiener 5 M., Fr. Oberschulrat Rebmann 5 M., Fr. Chefredakteur Ras 10 M., Fr. Schürmann Wwe. 5 M., Fr. v. Maillot 3 M., Fr. Generalarzt Gerstenacker 4 M., Fr. A. Schürmann 20 M., Fr. Stadtrat Roth 3 M., Frau Delan Ebert 3 M., Fr. v. Seldene 4 M., Fr. General Lumberger 20 M., Fr. v. Schönau 20 M., Fr. R. 10 M., Fr. Kaufm. Köhlig 5 M., Fr. Betriebssekr. Knipfer 5 M., Fr. Rechnrat. Kamm 5 M., Fr. Oberlehrer Moras 5 M., Fr. Dir. Bayerböckler 5 M., Fr. Fr. Weill 10 M., Fr. v. Rotberg 3 M., Fr. Prof. Böhtling 5 M., Fr. Konsul Bielefeld 10 M., Fr. Priv. Weill 10 M., Fr. Geh. Obreg. Rat Nebe 5 M., Fr. Rechnrat. Scherer 5 M., Fr. Bankier St. aus 10 M., Fr. Dr. E. 5 M., L. W. G. 2 M., Ung. 5 M., Fr. A. Ras Wwe. 5 M., Fr. Geh. Hofrat Schenk 20 M., Fr. Bankier Hecht 5 M., Fr. Priv. Hammer 5 M., Fr. Berta Gutmann 5 M., Fr. Emma Buhl 5 M., Fr. Minister Schenkel, Fr. 10 M., ferner v. Fr. Oberbürgermeister Lauter 3 wollene Kleider, v. Frau v. Rotberg 2 Schürzen, d. Fr. Oberamtsrichter Dr. Sautier v. Kaufm. Büchle versch. Kleider, Blusen- und Hemdenstoffe, von der Firma Leipheimer & Menke Taschentücher, Decken, Kleider- und Blusenstoffe, von Rfm. Doering versch. Korbmatten und durch Frau Geh. Rat Haas v. Kaufm. Büchle weitere Blusenstoffe; für das Geschäftsgehilfenheim: v. Herrn G. St. 30 M., d. Fr. Wörtschöffer v. Ung. 3 M. und v. d. Fa. Leipheimer & Menke anlässlich des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 50 M.; für den Tuberkulose-Ausschuß: d. Fr. Minister Schenkel, Fr. v. Ung. 100 M.

Für alle diese reichen Gaben sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1906.

Der Vorstand.**Herrschafts-Wohnung**

von 7—8 Zimmern per April oder früher zu mieten eventl. entsprechendes Haus zu kaufen gesucht. Nähe des Hauptbahnhofes bevorzugt. Offerten unter Nr. 8144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes, freundliches, gut möbliertes

Schlafzimmer,

auf Wunsch mit Klavierbenützung, nebst anstößendem Schlafzimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, preiswert an besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Damenhutladen **Drescher**, Ecke Kaiser- und Lammstraße.

Auf I. oder gute II. Hypothek

ist ein größerer Betrag auszuleihen. Geneue Offerten unter Nr. 8146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ingenieur oder Techniker

als Teilhaber für ein Geschäft der Baubranche gesucht. Einlage ca. 80 000 M. Offerten unter Nr. 8129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt Wwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. Eingang Bürgerstraße. *2.1.

***2.1. Mädchen-Gesuch.**

Ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Vertreter

für ein

Auskunftsbureau

gesucht. Offert. m. Angabe der Ansprüche unter **H. E. 8817** bef. **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

H. Köchinnen, Restaurations-Köchinnen, Beiköchinnen, mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen, sowie jüngerer Hausburche suchen und finden Stellen durch das Bureau **Höfler**, Kaiserstraße 49. Telephon 1902. 2.2.

Kochlehrstelle-Gesuch.

*2.2. Ein Burche von 17 Jahren sucht sofort Stelle als Kochlehrling in einem besseren Hotel. Offerten unter Nr. 8092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Beschäftigung**

für zu Hause, gleich welcher Art, jedoch am liebsten Näharbeit, von einer Frau gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Reinwascherei Fr. Salzgeber**,
*5.5. **Karlstraße 45.**

Granitarbeiten.

— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,

Karl-Wilhelmstraße 45.

[2] V.

Versteigerung.

Montag, 10. Dezember, nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrag im

Auktionslokal Steinstraße 23, rechter Seitenbau,
öffentlich gegen bar versteigert, als:

Jardinières, Tafelaufsätze, Figuren, Vasen, Damen- und Herrenmüchletten, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Broschen, Manchetten- und Kragenknöpfe, Serviettenringe, Obstmesser, Gürtel, Photographierahmen, Fensterbilder, Wandteller etc., ferner Regulateure, Standuhren, Lyra-Konzert-Sithern und sonst noch Vieles,
worauf Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Steinstraße 23, rechter Seitenbau.

Telephon 1916.

Dankagung.

Für den Weihnachtsverkauf für Innere Mission im Evang. Vereinshaus (Adlerstraße 23) gingen an Geldgeschenken insgesamt ein: 1214 M. 40 Pf. und zwar: Von Frau Hauptmann Barrentrapp 6 M., Frau C. Schärer 2 M., Frä. Müller 3 M., Frau Fabrikant Hefig 20 M.; durch Inspektor Diemer: von Frau D. 10 M., Ung. 10 M.; durch Frau Müller: von Ung. 1 M., Frau Müller 5 M., Frau Andreas 5 M., Frau Ulrich 5 M., Herr Hamann 10 M., Ung. 10 M.; durch Frau General von Silber: von 2 Damen in Baden-Baden 100 M.; durch Frau Reiff: von Ung. 5 M. und 1 M.; durch Frau Heubweiler: von Ung. 5 M., Frau R. 1 M.; durch Frau Pfarrer Maurer Wwe.: 54 M. 80 Pf.; durch Frau Pfarrer Roth: von Frau Geh. Rat Engesser 5 M., Frau Geh. Rat Treizer 3 M., Frau Ober-einnehmer Gejell 4 M.; durch Frau Hofprediger Fischer: von Herrn Kaufmann H. 3 M., Frau B. 10 M., Frau Fabrikant Sch. 20 M.; durch Frau Privatier Gerhard 20 M.; durch Frau Geh. Rat Eisenlohr: von Frä. Somweiller 10 M., Frau Fabrikant Fische 10 M.; durch Frau Geh. Rat Garbeck: von Frau A. R. 10 M., Frau von D. 10 M., Frau von S. 3 M.; durch Frau von Rüd: von Frau Albert Bürklin 20 M., Frau Ordensstein 10 M.; durch Frau Medizinalrat Bähr: von A. Eichrodt 2 M., Frau Hermann 5 M.; durch Frau Ida Koch: von Frau Lina Beeber 10 M., Frau Instrumentenb. Kunz 3 M., Bb. Jacob 7 M.; durch Frau Jäger: von Fr. Zimmermeister Nagel 2 M.; durch Frau von Brittwitz und Gaffron: von Herrn von Offensandt-Berschholz, Erzellenz, 20 M., Frau Major Hübsch 10 M., Freiherr von Hardenberg 10 M., Frau Oberförster Will 3 M., Frau Paula Heine 20 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter: von Ung. 5 M.; durch Bb. Koch: von Revisor Haus 5 M.; durch Frau von Denning 2 M.; durch Frä. Braunwald: von Frau Revisor Haus 5 M., Ung. 1 M., Frau Oberlehrer Morrak 6 M., Oberrechnungsrat Schwaminger 3 M.; durch Frau von Schilling: von Erzellenz von W., Stuttgart, 10 M., Frä. G. M. 10 M., Frau Major G. 10 M., Frau von St. 5 M., Herr G. M. 20 M., Erzellenz von W., Hannover, 20 M., Frau A. R., Bforsheim, 10 M., Frau U. von R. 10 M., Frä. L. von R. 2 M., Frau St. von S. 3 M.; durch Frau von Bohlen-Hallbach: von Ung. 120 M. und 5 M., Geh. Rat Freiherr von Marschall, Erzellenz, 40 M.; durch Frä. von Davans 13 M. 50 Pf., Hauptlehrer Maurer 4 M., Frä. Gärtner 5 M., Frau Brier 5 M.; durch Frau von Marschall, geb. von Vorbeck: von Ihrer Erzellenz Frau Geh. Rat Becker 10 M., Frau von Bodman, geb. Reiff, 100 M., Frau von Marschall, geb. von Westphal, 5 M., Frau Professor Rehbock 10 M., Frau Reiss, geb. Freim. Seuter von Löben, 40 M.; durch Frau Geh. Rat Hoffbad: von Frau Gerstlader 5 M., Frau von Schwebler 50 M., Frau von Gemmingen 10 M., Frau von Dohs 5 M., Frau von Koltsmann 10 M., Frau von Schöler 5 M., Frau Wachs 50 M., Frau Bahls 10 M.; durch J. Koch: von Ung. 5 M., Frau von Pfuel 20 M., Frau Dreßler 5 M. Außerdem gingen 40 M. für 20 reizende Kinderbilderbücher ein, welche Frau von P. und Frä. G. M. eigenhändig hergestellt hatten. Durch Frä. Ritzmann: von Frau H-go 20 M., Frä. A. D. 20 M., Frau L. R. 4 M., Frau G. D. 2 M., G. H. 2 M., Frau C. B. 2 M., Frau Bcc. 1 M. 10 Pf., Ung. 1 M.; durch Erzellenz Eisenlohr: von Coem-Högle 5 M., Frau Giemmel 5 M., Frau Krau, Oberfisch, 4 M., Frau Geh. Rat Ballweg 5 M.; durch Frau Hofprediger Fischer: von Frau G.O.R. Rat S. 5 M. Außerdem gingen 260 M. Erlös ein aus dem Konzert von Frä. C. Kamun.

Frommelhaus: durch Inspektor Diemer: von Frau Hugo 10 M., Frau Fabrikant H. 20 M. Der Gesamtertrag des Weihnachtsverkaufs, so weit er sich bis jetzt übersehen läßt, erreichte die Höhe von rund 6600 Mark.

Allen denjenigen, welche unser Unternehmen durch gütiges Spenden von Gaben, sowie durch freundliche Beteiligung am Verkauf gefördert haben, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Das Komitee: U. A. Th. Koch, Bureau-Direktor der Innern Mission.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Nähe des Mühlburgertors ist ein schönes, 3 1/2 stöckiges Wohnhaus mit 4 Zimmerwohnungen, Bad (auch als Bureau geeignet), großer Einfahrt, Hof und hellen Magazinen, vorzüglich erhalten, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Das zur Konkursmasse des Zimmermeisters Heinrich Herlan II. in Welschneurent gehörige, daselbst belegene, vor einigen Jahren neu erbaute Wohnhaus mit Kniestock, Eisenkeller, Schopf und Schweineställen, sowie Hausgarten, ist sofort billig zu verkaufen. Offerten an den unterzeichneten Konkursverwalter erbeten.

Der Konkursverwalter:

Rechtsanwalt Dr. Friedmann,
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 141.

Haus-Tausch.

Haus mit Werkstätte, großem Hof und Einfahrt wird gegen ein neueres Privathaus zu tauschen gesucht, event. kann noch aufbezahlt werden. Gefl. Offerten unter Nr. 8140 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[3]V.

500 Mark

zähle dem, der mir mein Doppel-Dreizimmerhaus abkauft, zu 6 % Rente der Miete. Anzahlung 6000 bis 8000 Mark oder 2. Hypothek. Offerten unter Nr. 8033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein großer **Plattgefäße-Kachelofen**, für Dauerbrand, ganz neu umgekehrt und mit neuem Feuerungsseinfach für 180 cbm Heizkraft, ist um die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres Südensstraße 1 im 1. Stock oder Erbprinzenstraße 8.

*2.2. Sehr billig zu verkaufen: 2 schöne franzöf. Bettstellen mit hohen Säupfern, Röhren, Wollmatrassen, Polstern, weiltür. Chiffonniers mit Muschelauflage, 4 bessere Stühle mit geflochtener Rücklehne, Waschkommode mit Marmorplatte, feine Vertiko mit geschliffenem Spiegel, eleg. Kameltaschenuhr, ist alles zusammen um den sehr billigen Preis von 360 Mark abzugeben. Die Möbel sind neu poliert, sehr gut gearbeitet und werden auch einzeln abgegeben: Hübschstraße 38, parterre, nächst der Eisenlohrstraße.

2 Diwans,

2 **Fauteuils** mit Einrichtung und 2 **Galerien** mit Borten sind billig abzugeben: Hirschstraße 18 im Hof. 6.1.

Alttertümliche Truhen,

Stühle, geschnitzte und eingelegte Kommoden, Biedermeier-Möbel und sonstige antike Gegenstände sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Laden. 5.5.

Billige, neue Pianinos,

schon recht guter Konstruktion, empfiehlt zu netto Mk. 470.—

Ludwig Schweisgut,

25.12. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.



Sparföcherherd,

gebr., gut erhaltener, billig zu verkaufen.

Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Belz-Stola,

neue Ware, von 4 M. an bis M. 100.— zu enorm billigen Preisen zu verkaufen: Kaiserstraße 51, zwei Treppen. (Kein Laden.) 10.8.

* Sehr gut erhaltener, verstellbarer

Kinderstuhl und eis. Blumentisch werden billig abgegeben: Stefanienstraße 17, 4. St.

*2.1. Kriegshund,

weiblich, 1/2 Jahr alt, sehr schönes Tier, billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 2, erster Stock.

Zu kaufen gesucht

großer **Ankleidespiegel**, alt bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8139 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Hasen-, Reh- und Ziegenfelle etc.

kauft zu höchsten Tagespreisen 49.27.

M. Kleinberger, Schwannstraße 34 u. 23.

* 2 Theaterplätze,

Balkon, I. Abteilung A, gerade Nr., nebeneinander, abzugeben. Näheres Untenheimerstraße 15, 3. Stock.

Privat-Mittagstisch-Gesuch.

*2.2. Zwei Herren suchen gut bürgerlichen Privat-Mittagstisch in der Oststadt. Gefl. Offerten unter Nr. 8110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Wein
Spirituosen
Tea
empfehlen
Karl Baumann
Akademiestr.
20.

Marzipan

in grosser Auswahl.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

5.2. Telephon 267.

Likörpatronenmit Gebrauchsanweisung zur
raschen und billigen**Selbsterstellung
vorzüglicher Liköre**

3.2. empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.Zur Besichtigung
meiner**Ausstellung**

in

**Delikatess-, Wein-
und
Fruchtkörben**

ladet höflichst ein

Fr. W. Müller

Kaiser-Allee 43.

Bachhonigper Pfd. 60 Pfg.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 58 Pfg.,
" 10 " " " 55 "
empfehlen 5.4.**Bernh. Kranz,**Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.
Telephon 484. Telephon 2374.Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfum, Zirkel.

Zur

Weihnachtsbäckerei

empfehle

sämtliche Artikel in feinsten Qualitäten zu allerbilligsten Preisen
speziell billige Mandeln und Haselnußkerne,
sehr billigen Zucker.Mandeln und Haselnußkerne werden auf Wunsch geschnitten
und gemahlen.

Alle Aufträge frei ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

3.1.

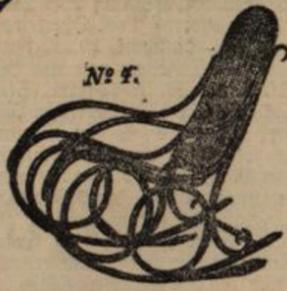
Telephon 302.

Haupt-Niederlage
der**Wiener-Möbel**von **Gebr. Thonet** in **Wien**:
Schaukelstühle,
Schreibtisch-Fauteuils,
Klosett-Fauteuils, Bidets etc. etc. etc.

in grosser Auswahl bei

Otto Büttner, Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Brand
malerei****Ernst Kirchenbauer,** Liebhaberkünste und Künstlerutensilien,
Kaiser-Passage 9-11.für **Brand** und **Kerbschnitt** etc. empfehle: Bierstischen,
Bierstühlen, Hocker, Truhen, Kassetten, Kragen,
Handschuhe und Mäuschettenkasten, Handapotheken,
Cigarrenschänke, Photographierahmen, Wandsprüche,
Wandbort, Servierbretter nebst einer Menge reizender
kleiner Bier- und Gebrauchsgegenstände.Jedem Käufer eines Brennappa-
rates erteile Anleitung gratis.**Weihnachtsgeschenke**

in Pforzheimer Goldwaren, Trauringen etc.,

sowie reiche Auswahl in

Cigaretten-Etuis, in Silber und Silber plattiert,
empfehlen zu billigsten Preisen**Christian Fränkle**, Goldschmied,

Umtausch gestattet.

Kaiser-Passage 7 a.

[4] V.

Parfumerie- seifen

von
Dralle-Hamburg,
Lohse-Berlin,
Roger & Gallet - Paris,
Wolff & Sohn - Karlsruhe

Toiletteartikel
Toilettespiegel
Kämme
Zahnbürsten
Schwämme
Bürsten
Kaarschmuck

L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173
zwischen Ritter- und Kerrenstr.

H. Freyheit,

117 Kaiserstr., * Telephon 1271.
Grösste Auswahl in



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Blumentische, Aquarien,

zu Weihnachtsgeschenken passend, kauft
man am billigsten bei

Joh. Sauer,

6.1. Blumenstraße 8.

Sämtliche Artikel

zur

Weihnachtsbäckerei

empfehle in bester Qualität und billigsten Preisen

A. van Venrooy,

Kolonialwaren,

Ecke Leopold- und Sofienstrasse 45. — Telephon 1418.

6.1. **Rabattmarken.**

Mandeln werden auf Wunsch geschnitten und gemahlen.

Praktische Weihnachtsgeschenke

als:

Senden,

Unterhosen,

Unterjacken,

Socken,

Strümpfe,

Taschentücher,

Kragen,

Manchetten,

Borhenden,

Krawatten,

Hosenträger,

Gestrickte Westen

empfiehlt in reicher Auswahl

Leopold Wipfler,

Ecke Wilhelm- und Luisenstraße.

Eugen Langer

Amalienstrasse 91 Papierhandlung Kaiserplatz.

Grosse Auswahl in

Weihnachtspostkarten,

feinen Lederwaren, Geldbeuteln, Brieftaschen, Albums,
Koch-, Poesie-, Tage- und Gästebüchern,
Schreibmappen, Petschaften, Schreibgarnituren,
Kassetten, Briefpapieren und Karten,
Bilderbüchern, Farbkasten, Mal- und Zeichenbüchern,
Füllfedernhaltern verschiedener Systeme
sowie sonstiger zu Geschenken geeigneter Gegenstände.

Hotel „Grüner Hof“.

Sonntag, 9. Dezember von 6—11 Uhr

Soupers

Ochsenschwanz-Suppe, Echtes Berliner Hühnerfrikassee,
Rehbraten, gem. Salat, Vanille-Eis und Waffeln,
oder gem. Käseplatte.

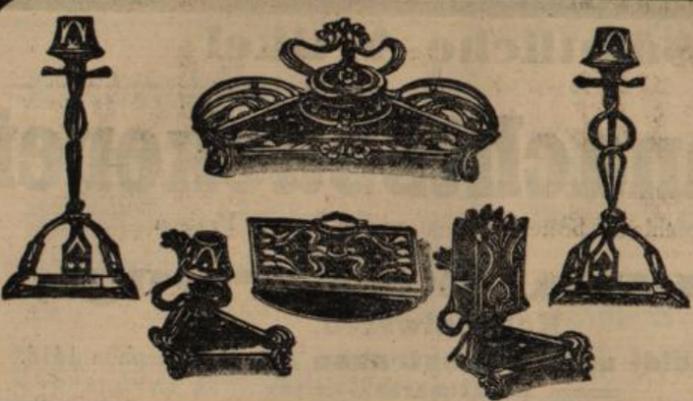
☉

Frische lebende Hummern sind eingetroffen.

Empfehle:

Kalter Hummer *Se. Mayonnaise* und Hummer *à l'Americain*.

Hochachtungsvoll **Hellmuth Deter.**



Für den Schreibtisch:

Schreib-Zeuge in Eisenguss — in Messing — in Kupfer — in Zinn — in Nickelgold — in echter Bronze mit Onyx usw.,

Feder-Schalen, Feder-Leger, Notiz-Blocks, Brief-Beschwerer, Brief-Wagen, Löscher, Brief-Klemmer, Karten-Ständer, Falz-Beine, Messer, Brief-Öffner, Uhren.	Feder-Halter in Holz, Elfenbein, Metall etc., Crayons in Perlmutter, Elfenbein, Aluminium etc., Scheren mit und ohne Falzbein, Brief-Papiere, -Karten und -Couverten, einfache und feine Sorten — elegante Ausstattungen, Schreibmappen — mit und ohne Einrichtung — verschiedene Grössen und Ledersorten, Verstellbare Kalender, auch mit Notiztafel, Uhr, Thermometer und Barometer, Feine Siegellacke — verschiedene Farben — Siegel-Garnituren, Petschäfte, Uhr-Ständer, Illustr. Postkarten etc.
--	---

Hand- und Steh-Leuchter, Schweden-Ständer, Aschen-Becher, Photographie-Rahmen, Nippes-Gegenstände usw.

= Ganze zusammenpassende Garnituren dieser Artikel, auch in Sport-Ausstattung =
 empfiehlt reichhaltige Auswahl = stets Neuheiten = in allen Preislagen

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

J. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse Nr. 104,
Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Ist das auch
**Spratt's
Hundekuchen?**
Man verlange stets nur diese
Marke.
Billigst zu haben bei:
Hofdrogerie **Carl Roth.**
7.6.



B. Klotter

Sattlermeister,
Kronenstrasse 25,

empfehl als

praktische Weihnachtsgeschenke:

Reisekoffer, Reise- und Handtaschen, Markt Taschen
in jeder Art und Preislage,
Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Hosenträger, Akten-
mappen etc. **Jagdartikel:** Rucksäcke, Gamaschen, Hunde-
halsbänder, Hundepetschen etc.

Verkauf bis Weihnachten mit 10% Rabatt od. doppelten Rabattmarken.

Kleine, geschmackvolle Weihnachts- Geschenke.

Hervorragende literarische Werke in
Künstler-Einbänden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Geiger, Albert (Karlsruhe), **Tristan.** Ein
Winnedrama in 2 Teilen. Lwbbd. M. 4.50.

Geiger, Albert (Karlsruhe), **Die Legende
von der Frau Welt.** Lwbbd. M. 3.50.

Geiger, Albert (Karlsruhe), **Ausgewählte
Gedichte.** Lwbbd. M. 3.50.

Wolff, Karl (Karlsruhe), **Aus Sturm und
Sonne.** Gedichte. Lwbbd. M. 4.—

Wolff-Friedberg, Johanna (Karlsruhe),
Präludien. Gedichte. Lwbbd. M. 2.—

Derken, Georg v. (Freiburg), **Aus den
Papieren eines Grüblers.** (Aphorismen.)
Lwbbd. M. 4.50.

Derken, Georg v. (Freiburg), **Memoiren
des Zufalls.** (Gedichte.) Lwbbd. M. 4.50.

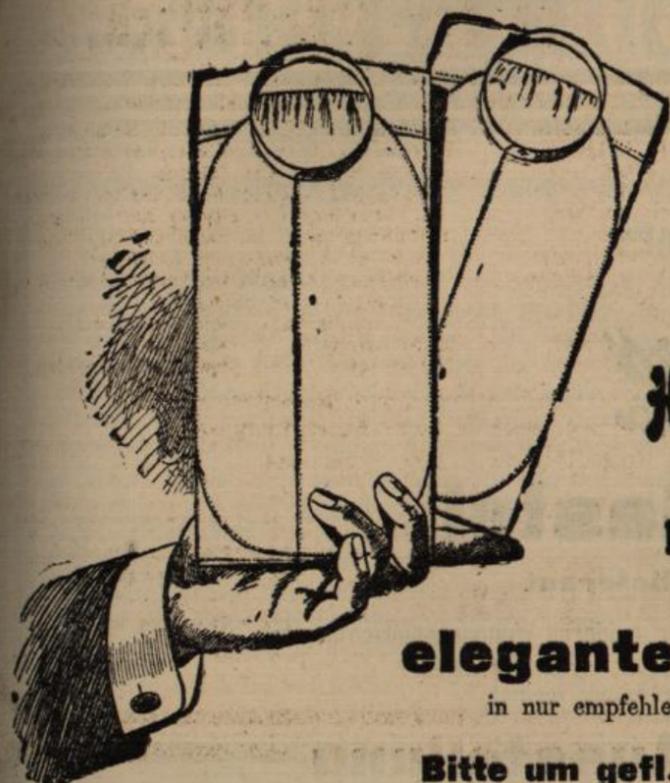
Vor der eigenen Tür. Deutsche Sorgen
und Gedanken. (Gedichte.) Lwbbd. 4.50.

Volkskunde im Breisgau. Herausgeg.
vom Bad. Verein für Volkskunde durch Prof.
Dr. F. Pfaff. Inhalt: Pfaff, Die Sage
vom Ursprung der Herzoge von Zähringen.
— Pfaff, Kafenstriegel, ein altes Volksspiel.
— Lamen, Fastnachtsbräuche aus Bernau.
— Gaffner, Volksrätsel aus Baden. — Pecher,
Marschlieder des 113. Infanterie-Regiments.
— Meifinger, Volkslieder aus dem Wiesentale.
— Kluge, Anheimchen, eine alemannische Wort-
geschichte. — Eckhardt, Alte Schauspiele aus dem
Breisgau. — Lwbbd. M. 4.—. Sonderausg.
der Marschlieder 30 % 2.1.

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden).

Christbäume

(3000 Stück) in allen Grössen und Preislagen zu haben: Restauration
„Zur Krone“, Ecke Rintheimer- und Georg-Friedrichstrasse, Restaurant
„Klosterbräu“, Schützenstrasse 2, und Müppurrerstrasse 20. 3.1.



Friedr. Emil Meyer

Kaiserstr. 126, zwischen Wald- und
Karlstrasse.

Erstes Spezial-Geschäft

feiner

Herren-Wäsche u. Herren-Moden

empfiehlt nach Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten als
praktische Weihnachts-Geschenke

sein aufs reichhaltigste assortierte Lager

eleganter Herren-Modeartikel

in nur empfehlenswerten, guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Bitte um gefl. Besichtigung meiner Schaufenster.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Dez. Albert Köbler von hier, Installateur hier,
mit Karolina Sutter von St. Georgen.

Eheschließungen:

8. Dez. Benedikt Kreidler von Salsstetten, Schreiner-
hier, mit Magdalena Rihm von Berg.
8. „ Georg Jost von Dstheim, Tagelöhner hier,
mit Pauline Sauter von hier.
8. „ Friedrich Schneider von Ev. Lennenbrunn,
Hauptlehrer in Mannheim, mit Fran-
ziska Kaveria Kaiser von Konstanz.
8. „ Adolf Hauer von Bruchsal, Kaufmann in
Pforzheim, mit Maria Ruch von hier.
8. „ August Holzwarth von hier, Rangleigehilfe
hier, mit Lisette Bühler von Neckar-
bischofsheim.

Geburten:

2. Dez. Max Hans, Vater Jean Eckert, Zahn-
techniker.
2. „ Elsa Margaretha, Vater Georg Jäger,
Babnarbeiter.
4. „ Wilhelm Friedrich Gustav, Vater Robert
Svengler, Schreiner.
5. „ Amato Ferrante, Vater Francesco Bom-
bardieri, Mechaniker.
6. „ Maria, Vater Adolf Sutter, Eisendreher.
6. „ Hermann Kaver, Vater Leopold Mayer,
Labemeister.
6. „ Ella Amanda, Vater Eduard Wagner,
Schuhmann.

Todesfälle:

5. Dez. Franz Buhlinger, Uhrmacher, ein Ehe-
mann, alt 40 Jahre.
6. „ Friedrich Brüdner, Schieferbedeckter, ledig,
alt 24 Jahre.
6. „ Wilhelm, alt 10 Jahre, Vater Gottlob
Wahl, Mechaniker.
6. „ Hermann, alt 3 Monate 6 Tage, Vater
Hermann Kappler, Schneider.
7. „ Lina Maier, alt 43 Jahre, Ehefrau des
Wagenwärters August Maier.
7. „ Elise Jost, Kleidermacherin, ledig, alt
28 Jahre.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 9. Dezember 1906.
12 Uhr, Karl Schneiler, Oberbürgermeister
(Karl-Friedrichstraße 10).
1 1/2 Uhr, Marie Schmitt, Stabtagelöhners Ehe-
frau (Rüppurrerstraße 98).
2 Uhr, Friedrich Brüdner, Schieferbedeckter
(Städt. Krankenhaus).
2 1/2 Uhr, Elise Jost, Kleidermacherin
(Rüppurrerstraße 46).

71 V.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Brillant-Ringe

Brillant-Schmuck

in schönster Auswahl.

Nur erstklassige Ware.

Billigste Preise.

Aparte Neuheiten

in

Herren-Krawatten

finden Sie in

unübertroffen grosser Auswahl

bei

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 179a, Ecke Herrenstrasse.

Frachtbriefe und Deklarationen

Fämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Schloss-Hotel.

Empfehle **feine Küche, prima Biere** (Münchener und Fürstenberg), **reine Weine.**

F. Weppel.



Wilh. Gastel

Grossh. Hoflieferant

Grösstes und feinstes Etablissement für moderne Wohnungseinrichtungen.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

an und lade zur Besichtigung ergebenst ein.

Reichste Auswahl in allen Erzeugnissen der Möbelindustrie.

Gross- und Kleinmöbel in jedem Genres.

*3.1. Vermöglicher Herr wünscht

Bekanntheit

mit junger, hübscher Dame zwecks Heirat. Offerten unter Nr. 8145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Grossh. Kunsthalle. Lindeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Grossh. Kupferstichkabinett** Ausstellung **Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Grossh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Grossh. Kunstgewerbe-Museum. Bestenstr. 31. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Grossh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Grossh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Grossh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Grossh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Grossh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Grossh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Grossh. botanischer Garten (Lindeheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (*Poinsettia pulcherrima*).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein. Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

Prof. A. v. Brandis, Langfuhr, „Dachauer Bauernstube“.
K. Boehme, Karlsruhe, „An der Küste von Siracusa“.
Prof. W. Gons, Karlsruhe, „Landschaften“ und „Stillleben“.
F. Hübsch, Karlsruhe, „Blick über Schwarzwaldhöhen“.
Cl. Schubert, Karlsruhe, „Zwei Blumenstücke“.
Große französische Kollektion mit Werken von Emile Bernard, Pierre Bonnard, Charles Camoin, Lucie Cousturier, Henri Edmond Cross, Maurice Denis, Edoard Driks, Paul Gauguin, Vincent

van Gogh, Charles Guérin, Henri Matisse, Pierre Laprade, Meide Lebeau, Maximilien Luce, Jean Manguin, Albert Marquet, Jean Béraud, Camille Roussel, Théo van Rysselberghe, Georges Seurat, E. Schuffenecker, Paul Signac, Félix Vallotton, Louis Baltat, Edouard Vuillard.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Grossherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindeheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Stillingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeck, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindeheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Erziehungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgelühr 10 Pfg. an den Bürtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgelühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntags, Mittwochs und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.